

Die Erweckung eines jungen Mannes in Naïn

Und es geschah danach,
dass er in eine Stadt namens Naïn kam;
seine Jünger und eine große Volksmenge folgten ihm.
Als er in die Nähe des Stadttors kam,
siehe, da trug man einen Toten heraus.
Es war der einzige Sohn seiner Mutter, einer Witwe.
Und viele Leute aus der Stadt begleiteten sie.
Als der Herr die Frau sah,
hatte er Mitleid mit ihr und sagte zu ihr:
Weine nicht!
Und er trat heran und berührte die Bahre.
Die Träger blieben stehen und er sagte:
Jüngling, ich sage dir: Steh auf!
Da setzte sich der Tote auf
und begann zu sprechen und
Jesus gab ihn seiner Mutter zurück.
(Lk 7,11-15)

ausgewählt von Barbara T.